

Kooperation mit den Transformationsländern Ägypten und Tunesien

Kurz- und mittelfristige Maßnahmen



**Wandel durch
Austausch**

Deutsch-Arabische
Transformationspartnerschaft



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

aufbauen

verknüpfen

vertiefen

stärken

begegnen

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

verknüpfen

Hand in Hand für neue Strukturen

Wissen ist die wichtigste Ressource weltweit. Nur wer künftig Wissen erwirbt, es verarbeitet und anwendet, kann sich behaupten. Das gilt besonders in Zeiten des Umbruchs: Der demokratische Wandel in der arabischen Welt wird nur erfolgreich sein, wenn die Menschen an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken können und sich ihre Lebensumstände spürbar verbessern. Dazu brauchen sie eine gute Ausbildung und echte Arbeitsmarktchancen.

Die junge Generation in Ägypten und Tunesien fordert eine bessere Zukunft, denn auch mit einem Hochschulabschluss sind die Berufsaussichten begrenzt. Daher übernehmen die Hochschulen in der Region eine bedeutende historische Aufgabe: Sie setzen die Forderungen des politischen Umbruchs in Wissenschaft und Forschung mit um.

„Ich wünsche mir Ägypten als ein faires Land, in dem deine Stimme erhört wird, wenn du offen über Probleme sprichst. Das kann nur mit einem guten Hochschulsystem erreicht werden.“

≡ Doaa Soliman,
Universität Duisburg-
Essen, DAAD-Alumna aus
Ägypten



Bewerbungen sind willkommen!

Der DAAD fördert kurz- und mittelfristige Kooperationsmaßnahmen mit Hochschulen in Ägypten und Tunesien bis maximal 30.000/50.000 Euro. Deutsche Hochschulen können diverse Veranstaltungsformate und damit verknüpfte Forschungs- und Studienaufenthalte von Wissenschaftlern und Hochschulangehörigen aus beiden Ländern beantragen. Bewerbungen können laufend eingesandt werden, jedoch mindestens drei Monate vor dem geplanten Beginn der Maßnahme.

Anträge online:

≡ <https://portal.daad.de>

Programmbezeichnung:

Transformation: Kurzmaßnahmen

Kontakt

Referat 444 Deutsch-Arabische
Transformationspartnerschaft – Kulturdialog
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Jasmin Ateia
Telefon: 0228/882-682

E-Mail: transformation@daad.de

≡ www.daad.de/transformation

Infos zur Deutsch-Arabischen Transformationspartnerschaft

≡ www.changebyexchange.de

≡ www.facebook.com/changebyexchange



In zahlreichen Hochschulkooperationen arbeiten deutsche und arabische Wissenschaftler, Hochschullehrer und Studierende bereits Hand in Hand am Aufbau neuer Strukturen. Um diese Kooperation weiter zu intensivieren und schnell auf die neuen Erfordernisse und Bedürfnisse eingehen zu können, bietet der DAAD ein spezifisches Förderprogramm an:

Kurz- und mittelfristige Kooperationsmaßnahmen mit Hochschulen in Ägypten und Tunesien

Mögliche Formate:

- ≡ Fachkurse
- ≡ Sommerschulen
- ≡ Lehraufenthalte von deutschen Wissenschaftlern
- ≡ Workshops
- ≡ Seminare
- ≡ Tagungen
- ≡ Forschungs- und Studienaufenthalte von Wissenschaftlern und Hochschulangehörigen, die im Zusammenhang mit der geförderten Maßnahme stehen



Zielsetzung

Die vom DAAD geförderten Kooperationsmaßnahmen

- ≡ unterstützen den Transformationsprozess in Ägypten und Tunesien
- ≡ bereiten auf längerfristige Kooperationen vor
- ≡ verbessern Forschung und Lehre in den Partnerländern, z. B. durch die Entwicklung von Curricula und Modulen
- ≡ fördern die Beschäftigungsfähigkeit der Absolventen
- ≡ stärken die Herausbildung einer demokratischen (Selbst-) Verwaltung der Hochschulen (Good Governance) sowie studentischer Mitbestimmungsgremien
- ≡ sind für alle Fachbereiche geöffnet, insbesondere auch für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Bewerben

Anträge können von deutschen Hochschulen (Fachbereichen, Instituten) oder Forschungseinrichtungen gestellt werden, die partnerschaftliche Beziehungen zu Hochschulen oder Forschungseinrichtungen in den Zielländern haben.

Die Veranstaltungen finden entweder in den Partnerländern statt oder mit Teilnehmern aus diesen Ländern in Deutschland.

Teilnehmer der Maßnahme werden über die deutsche Hochschule ausgewählt und kommen vorrangig aus Ägypten und Tunesien. Teilnehmer aus anderen arabischen Ländern können berücksichtigt werden. Bitte informieren Sie sich frühzeitig, welche Länder förderfähig sind.

Bewerbungen online:

- ≡ <https://portal.daad.de>

„Eine gut ausgebildete Bevölkerung stützt die Demokratisierung und die nachhaltige Entwicklung eines Landes. Ägypten und Tunesien können in dieser Hinsicht von der deutschen Expertise profitieren.“

- ≡ Sherry Basta, Freie Universität Berlin, DAAD-Alumna aus Ägypten

„Der politische Umbruch in Nordafrika bringt Wandel und Chancen. Besonders an den Hochschulen entsteht Raum für Innovation und Reformen. Deutsche Hochschulen wollen daher gemeinsam mit ihren ausländischen Partnern einen Beitrag für eine bessere Zukunft der jungen Generation leisten.“

- ≡ Dr. Dorothea Rüländ, DAAD-Generalsekretärin

„Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Qualität unserer Absolventen zu verbessern. Nach der Revolution mangelt es uns an Experten auf vielen Gebieten. Deshalb ist uns der Austausch von Ideen und Erfahrungen mit den deutschen Hochschulen so wichtig.“

- ≡ S.E. Elyes Ghariani, Botschafter der Republik Tunesien in Deutschland

change by
exchange
German-Arab
Transformation Partnership